

INFORMATIONEN ZUM PRÜFBEFUND

Gemäß Leitfaden für die Förderaktion Photovoltaik-Anlagen muss bei der Antragstellung ein Prüfbefund nach OVE/ÖNORM E-8001 vorgelegt werden. Der Prüfbefund darf nur von einem konzessionierten Unternehmen ausgestellt werden, das dadurch auch für die ordnungsgemäße Errichtung der Anlage die Haftung übernimmt. Auf der Homepage der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) <http://firmen.wko.at/> können Sie überprüfen, ob der Unterzeichner des Prüfbefundes eine aufrechte Konzession für das Elektro-Gewerbe hat.

Hierzu gibt es als Vorlage den Prüfbefund der Bundesinnung der Elektro- und Alarmanlagentechniker sowie Kommunikationselektroniker, der vom Kuratorium für Elektrotechnik (KFE) unter <http://www.kfe.at/> bezogen werden kann und wie folgt aussieht:

 Bundesinnung der Elektro-, und Alarmanlagentechniker sowie Kommunikationselektroniker A-1040 Wien, Schaumburgergasse 20/4 Telefon: 01-505 69 50, Telefax: 01-253 303 393 20 Vertrieb: KFE, 1030 Wien, Tel.: 01-713 54 68, Fax: 01-712 68 47, oder über www.kfe.at		 WKO Elektrotechniker
An die Behörde	Befundaussteller	
Prüf-Befund bundeseinheitliche Fassung Nr.: 1414206 über eine elektrotechnische Anlage basierend auf den SNT-Vorschriften		

Der Prüfbefund besteht inklusive der Beilagen aus 7 Seiten (Befund; Anlagenbuch; Besichtigung, Prüfung, Messung).

Alternativ zum Prüfbefund des KFE kann auch die Vorlage der Kommunalkredit Public Consulting GmbH verwendet werden, die Sie im Anschluss finden. Sollten Sie einen anderen Prüfbefund als die beiden oben angeführten Vorlagen vorlegen, so muss dieser nach OVE/ÖNORM E-8001 geprüft sein und sollte nach Möglichkeit auch in derselben Reihenfolge die in der Norm geforderten Daten beinhalten.

Dieser Befund dient als

- Erstprüfung Außerordentliche Erstprüfung
 Wiederkehrende Prüfung

Dieser Befund umfasst insgesamt **7** Seiten mit folgenden Abschnitten:

- Prüfbefund (bestehend aus 2 Seiten)
- Anlagenbuch (bestehend aus 2 Seiten)
- Besichtigung, Prüfung, Messung: Photovoltaikanlagen (bestehend aus 3 Seiten)

Zusammenfassung der Prüfergebnisse:

Die Anlage ist

- in Ordnung.
 in Ordnung, hat aber geringfügige Mängel, die innerhalb von _____ Wochen zu beheben sind.

- nicht in Ordnung. Es besteht Gefahr für Leben bzw. Sachwerte.
 Im Einvernehmen mit dem Anlagenbetreiber (dessen Vertreter) wurde die Anlage spannungslos geschaltet.
 Abschaltung nicht möglich bzw. nicht erreichbar.
 Die Meldung an die zuständige Behörde wurde erstattet.

Datum der Überprüfung: _____

Name des Prüfers: _____ Unterschrift: _____

Datum der nächsten Überprüfung: _____

Datum der nächsten Überprüfung: _____

Dieser Befund wurde von einem befugten Gewerbetreibenden ausgefüllt und basiert auf dem nach dem Elektrotechnikgesetz gültigen Normen und Vorschriften. Der Befund beinhaltet die aus den Beilagen ersichtliche Ergebnisse der Besichtigung, Messung und Prüfungen und wurde gem. den geltenden Bestimmungen hinsichtlich der Dokumentation des Anlagenbuches, der Erst- bzw. der Wiederkehrenden Prüfung erstellt.

_____, am _____

Stampiglie / Rechtsgültige Zeichnung

Anlagenbuch – Photovoltaik-Anlage

Anlagenbetreiber: _____
Nachname Vorname

Anlagenadresse: _____
PLZ Gemeinde Straße Nr.

1. Allgemeine Angaben

1.1 Photovoltaik (PV) Anlagenerrichtung (nur bei Nachweis ausfüllen)

Jahr: _____ Wesentliche Änderungen an der Anlage (Jahr): _____

Anlage ausgeführt nach (Norm) _____

OVE Richtlinie R11 OVE Richtlinie R6-2-1 OVE Richtlinie R6-2-1

Von der Behörde wurden folgende Auflagen erteilt: _____

1.2 Datum der letzten Anlagenüberprüfung: _____

1.3. Zählpunktnummer: _____

2. Installation

2.1 Elektrische Energieversorgung

Netzbetreiber: _____ Zählpunktnummer: AT00 _____

Erdkabel: _____ mm² Freileitung: _____ mm² eigene Trafostationen

Nennspg.: _____ V Absicherung: _____ A _____

2.2 Hausanschluß

Ort: _____

Stahlblech Kunststoff _____

NH-Sicherung: _____ A UZ-Sicherung: _____ A _____

Beschriftungstafel (Rücklieferer PV-Anlage!) ja nein

2.3 Haupt- und Vorzählerleitung(en) in/auf zugehörigen Tragsystemen

Hauptleitung: _____ mm² Bauart der Haupt-Sicherung: _____

Absicherung der Hauptleitung: _____ A in/auf _____

Vorzählerleitung: _____ mm² Bauart der Vorzähler-Sicherung: _____

Absicherung der Vorzählerleitung: _____ A in/auf _____

Zählerplatz (Standort): _____

2.4 Verlegung

Art und Verlegung der Leitungen und Kabel/Querschnitte (Zuleitung bis Wechselrichter):

3. Art der PV-Anlage

Inselbetrieb Netzparallelbetrieb Netz-Inselbetrieb _____

4. Technische Daten der PV Anlage

4.1 Solarmodule

Hersteller: _____ Type: _____ Schutzklasse: _____

Max. zulässige Systemsp. U_{Lmax} : _____ Nennleistung: _____ W_p

Leerlaufspannung U_L : _____ Betriebsstrom I_B : _____ A

Anzahl: _____ Serie: _____ Parallel: _____

PV Generator: Gesamtleistung unter Nennbedingungen: _____ W_p
Systemspannung - Nennspannung: _____ V
Gesamtnennstrom unter Nennbedingungen: _____ A

4.2 Messung an der Erdungsanlage

Erdungswiderstand R_A : _____ Ω

4.3 Modulmontage

Dachintegriert Dachparallel aufgeständert Fassade _____

4.4 Laderegler

Nennstrom: _____ A

Reglerfunktion: Shunt Zweipunkt Parallel MPP Serie

Laderegler mit Temperaturkompensation und externem Messfühler: ja nein

Laderegler mit Spannungsfühler: ja nein

4.5 Akkumulatorenanlage

Hersteller: _____ Type: _____

Bauart: Solarbatterie Stabplatte ortsfeste Panzerplatten

Großoberflächenplatte Traktion _____

wartungsfrei offen _____

Nennspannung: _____ V Zellenzahl: _____ STK Kapazität: _____ Ah/10

Aufstellungsort: _____

Zentralentgasung: ja nein

Anschlußleitung: _____ mm Hauptabsicherung: _____ A

Säurewanne: ja nein Elektrolytumwälzung: ja nein

Raumbelüftung ja nein Zwangsentlüftung: ja nein

4.6 Wechselrichter (WR)

Hersteller: _____ Type: _____

Inselwechselrichter Netzgekoppelt _____

Anzahl WR Modul WR _____

Konformitätserklärung ja nein

Trenntrafo ja nein _____

WR mit allstromsensitiven Erfassungsgerät (entspricht Fehlerstromschutzschalter) ja nein

DC Eingangsspannungsbereich von _____ V bis _____ V

Leerlaufspannung (max.) _____ V Max Eingangsstrom: _____ A

AC Nennspannung: _____ V Nennleistung: _____ kW

Frequenz _____ Hz

Gehäuse Schutzart: _____ Temperaturbereich: _____

Kurzschlusseinrichtung vorhanden ja nein

Abschalteinrichtung ja nein in Ordnung nicht in Ordnung

Bauliche Maßnahmen ja nein in Ordnung nicht in Ordnung

4.7 Überspannungsschutz vorhanden ja nein in Ordnung nicht in Ordnung

Besichtigung, Prüfung, Messung: Photovoltaik - Anlagen

Anlagenbetreiber:

Nachname

Vorname

Anlagenadresse:

PLZ

Gemeinde

Straße Nr.

1. Besichtigung

1.1 Photovoltaikanlage (DC)

Mechanische Gerüst- Sichtkontrolle:

Korrosionsschäden: leicht stark keine

Mechanische Verbindungen: in Ordnung nicht in Ordnung

1.2 Technische Unterlagen

Anlagenbeschreibung vorhanden nicht vorhanden in Deutsch in Fremdsprache

Prinzipschaltbild: vorhanden nicht vorhanden in Deutsch in Fremdsprache

Funktionsbeschreibung und Bedienungsanleitung der installierten Komponenten:

vorhanden nicht vorhanden in Deutsch in Fremdsprache

2. Prüfung

2.1 Prüfung der Schutzmaßnahmen (gemäß ÖVE/ÖNORM 8001-1)

2.1.1 Gleichstromseite (DC)

in Ordnung

nicht in Ordnung

Schutzisolierung

Schutzleitungssystem

Schutzkleinspannung

2.1.2 Wechselstromseite (AC)

Schutzisolierung

Schutzerdung

Nullung

Schutzleitungssystem

Fehlerstrom-Schutzschaltung

Schutztrennung

Schutzkleinspannung

2.2 Wechselrichter (WR)

2.2.1 Überwachungseinrichtungen für Netzparallelbetrieb

in Ordnung

nicht in Ordnung

Selbsttätige Freischalteinrichtung nicht vorhanden

Unterspannungsüberwachung:

Mess-Spannung: _____ V

Überspannungsüberwachung:

Mess-Spannung: _____ V

Frequenzrelais: _____ nicht mess- und überprüfbar

3. Messung

3.1 Verwendete Prüfmittel bzw. Messgeräte

Hersteller: _____ Type: _____ Seriennummer: _____

Hersteller: _____ Type: _____ Seriennummer: _____

3.2 Messungen

3.2.1 Isolationswiderstand Gleichstromseite Erstprüfung Wiederholungsprüfung

Anlage ohne Strangdiode, ohne Überspannungs-Schutzelemente und ohne Wechselrichter

Prüfspannung: $U = 500\text{V}$ Leitungslänge: _____ m Minimalwert: L/L: _____ $\text{M}\Omega$ L/PE: _____ $\text{M}\Omega$

Isolationswiderstand ist: in Ordnung nicht in Ordnung

Prüfspannung: $U = \text{___V}$ Leitungslänge: _____ m Minimalwert: L/L: _____ $\text{M}\Omega$ L/PE: _____ $\text{M}\Omega$

Isolationswiderstand ist: in Ordnung nicht in Ordnung

3.2.2 Messung des Betriebsstromes und der Betriebsspannung

Messwert der einzelnen Stränge, Leerlaufspannung:

Strang: 1: ___V 2: ___V 3: ___V 4: ___V 5: ___V 6: ___V

WR 7: ___V 8: ___V 9: ___V 10: ___V 11: ___V 12: ___V

Messwert der einzelnen Stränge, Betriebsströme

Strang: 1: ___A 2: ___A 3: ___A 4: ___A 5: ___A 6: ___A

WR 7: ___A 8: ___A 9: ___A 10: ___A 11: ___A 12: ___A

Messwert für den Solargenerator-Gesamtstrom.

Betriebsstrom: ___A Betriebsspannung: ___V Vorhandene Globalstrahlung: ___ W/m^2 in Modulebene

Witterung: _____

Temperatur: _____ $^{\circ}\text{C}$ Windstärke: still leicht stark

3.2.3 Messung der Anlagenleistung

Selbsttätige Freischaltung nicht vorhanden in Ordnung nicht in Ordnung

Unterspannungsüberwachung: Mess-Spannung: _____ V in Ordnung nicht in Ordnung

Überspannungsüberwachung: Mess-Spannung: _____ V in Ordnung nicht in Ordnung

Frequenzrelais: _____ nicht mess- und überprüfbar

3.2.4 Trockene Räume Prüfspannung $U_{\text{Prüf}}$ _____ V Leitungslänge _____ m

1. Minimalwerte: L/L _____ $\text{M}\Omega$ L/N _____ $\text{M}\Omega$ L/PE _____ $\text{M}\Omega$ N/PE _____ $\text{M}\Omega$

2. Wenn 1. nicht möglich: $L_{123}/\text{N/PE}$ _____ $\text{M}\Omega$ L_{123}/PEN _____ $\text{M}\Omega$

Isolationswiderstand ist: in Ordnung nicht in Ordnung

3.2.4.1 Nasse Räume und im Freien Prüfspannung $U_{\text{Prüf}}$ _____ V Leitungslänge _____ m

1. Minimalwerte: L/L _____ $\text{M}\Omega$ L/N _____ $\text{M}\Omega$ L/PE _____ $\text{M}\Omega$ N/PE _____ $\text{M}\Omega$

2. Wenn 1. nicht möglich: $L_{123}/\text{N/PE}$ _____ $\text{M}\Omega$ L_{123}/PEN _____ $\text{M}\Omega$

Isolationswiderstand ist: in Ordnung nicht in Ordnung

Wechselrichter inselbetriebsfähig ja nein

4. WR- Freischaltestelle gemäß ÖVE/ÖNORM E 2750

Ort: _____

Schaltung: _____ ganze Anlage nur PV Anlage

4.1 Überspannungsschutz (AC)

Klasse: _____ Type: _____ I_k: _____ U_B: _____ V

Montageort: _____

4.1.2 Schutzeinrichtungen gemäß Netzbetreiber

Einstellbares Spannungsrelais: Type: _____ Fabrikat: _____

Einstellbares Spannungsrelais: Type: _____ Fabrikat: _____

Selbsttätig wirkende Freischaltzstelle (ENS) Type: _____ Fabrikat: _____

4.1.3 Netzeinspeisung

L1 L2 L3

Einspeisepunkt VZ Verteiler NZ Verteiler

Einspeisezähler ja nein _____

4.2 Installationen (DC)

4.2.1. Modulverdrahtung

Leitungstyp: _____ Querschnitt: _____

Klemmverbindungen: ja nein Steckverbindungen: ja nein

4.2.2 Verbindungsleitungen Solarverteiler – WR

Leitungstyp: _____ Querschnitt: _____

Art und Verlegung der Leitungen: _____

4.2.3. DC-Freischaltungseinrichtung

Anzahl: _____ Type: _____ Strom: _____ A Spannung: _____ V

4.2.4 Solarverteiler (GAK)

Schutzart: _____ Aufstellungsort: _____ Stranganschlüsse: _____

4.2.5 Überspannungsschutz DC

Klasse: _____ Type: _____ I_k: _____ U_B: _____ V

Montageort: _____

4.3 Potentialausgleich/Blitzschutz

Potentialausgleich vorhanden nicht vorhanden

Blitzschutzanlage vorhanden nicht vorhanden

Blitzschutzanlage entspricht den Vorschriften ja nein nicht geprüft

Protokoll vorhanden nur R_A-Messung

Überspannungsschutz AC in Ordnung nicht in Ordnung nicht vorhanden

Überspannungsschutz DC in Ordnung nicht in Ordnung nicht vorhanden

Anlage ausgeführt nach ÖVE Richtlinie R11 ÖVE Richtlinie R6-2-1 ÖVE Richtlinie R6-2-2

5 Organisatorische Maßnahmen (vom Anlagenbetreiber getroffen)

Bekanntgabe der Anlagen und Leitungen sowie Einweisung der Einsatzkräfte ja nein

6 Dokumentation und Kennzeichnung von Anlagen und Leitungsführung

Hinweisschild vorhanden ja nein

Übersichtsplan vorhanden ja nein

Unterweisung des Anlageninhabers erfolgt ja nein